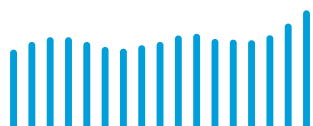




region
thal

JAHRESBERICHT 2019



Impressum

Verein Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal
Telefon 062 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.regionthal.ch
www.naturparkthal.ch

Redaktion

Bruno Born, Jasmine Hartmann, Lorenz Barazetti

Coverbild

Natur im Siedlungsraum, Laupersdorf

Design

Javier Alberich

Satz

Jasmine Hartmann, Lorenz Barazetti

Druck

Naturpark Thal, Balsthal

Auflage

50 Exemplare

INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES PRÄSIDENTEN.....	5
NATURPARK THAL.....	6
1. Personelles.....	6
2. Erneuerung Label «Regionaler Naturpark» und Programmvereinbarungen.....	6
3. Wirtschaft.....	6
4. Natur und Landschaft.....	7
5. Tourismus.....	8
6. Veranstaltungen.....	8
7. Gesellschaft.....	9
8. Verschiedenes.....	10
ANHANG	
A ORGANE VEREIN REGION THAL.....	14
Vorstand.....	14
Vertreterin des Kantons.....	14
Präsidenten/Vorsitzende ständiger Arbeitsgruppen.....	14
Delegierte.....	15
Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Geschäftsstelle.....	16
Revisionsstelle.....	16
Vertretungen in Organisationen.....	16
B FINANZEN.....	17
Bilanz 2019.....	17
Erfolgsrechnung 2019.....	18
Budget 2020.....	18
Revisorenbericht.....	19

VORWORT DES PRÄSIDENTEN

Sie halten den letzten Jahresbericht der ersten zehn Jahre Naturpark Thal in Ihren Händen. Ein Grund, nicht nur auf das letzte Jahr zurückzublicken, sondern auch ein wenig Bilanz zu ziehen und einen Versuch zu wagen, in die Zukunft zu blicken.

Lassen Sie mich aber doch zuerst auf das verflossene Jahr zurückschauen: Dieses war geprägt von der Arbeit am neuen Parklabel für die Jahre 2020 bis 2029. Dafür musste im Frühjahr das Gesuch um die Verleihung dieses Parklabels eingegeben werden. Kaum war dieses Gesuch positiv beantwortet, ging es für das Team in der «Thalstation» daran, das vom zuständigen Bundesamt verlangte Fünfjahresprogramm zu erarbeiten. Das Team war also nebst der Arbeit an den verschiedenen Projekten zur Förderung der Region auch mit administrativer Arbeit gefordert. Mit viel Herzblut und Engagement wurden all diese Aufgaben erledigt. Für die grosse Arbeit möchte ich jedem einzelnen des Teams ganz herzlich danken. Einen ganz speziellen Dank gebührt der Geschäftsführerin Ines Kreinacke, welche den Naturpark mit viel Umsicht führt. Auch wenn es im Team im Jahre 2020 einige personelle Änderungen gibt, bin ich überzeugt, dass der Naturpark nun seinen ganzen Nutzen für unsere Region entfalten können. Details zum verflossenen Jahr entnehmen Sie bitte den einzelnen Berichten dieses Heftes.

Nach Abschluss der ersten zehn Jahre Naturpark Thal darf auch ein Fazit gezogen werden: Beim Start im Jahre 2010 gab es recht viel Skepsis in der Bevölkerung des Thals. Man befürchtete, es werde Einschränkungen der verschiedensten Arten geben. Nach einer gewissen Zeit zerstreuten sich diese Befürchtungen. Oft hörte man dann aber, der Naturpark bringe der Region zu wenig. Die vielen Personalwechsel gerade von Führungspersonen trugen das ihre zur kritischen Haltung bei. Nun, Geduld ist nicht die Stärke des Menschen. Man erwartete zu rasch grosse Erfolge, welche nicht realistisch waren. Nachdem rund um den Naturpark Ruhe eingekehrt war, nahm auch die Akzeptanz in der Bevölkerung rasch zu, was sich in den tollen Resultaten bei den Abstimmungen um die Weiterführung des Naturparks in den einzelnen Gemeinden niederschlug. Selbstverständlich gab es Probleme in den vergangenen Jahren. Jedes Kind muss aber zuerst laufen lernen und dies ist immer auch mit Schmerz und Rückschlägen verbunden. Es gab auch sehr viel Positives. Zugegeben, es ist sehr

schwierig, den Erfolg des Parks während der letzten zehn Jahre zu messen. Ich bin aber überzeugt, der Naturpark hat der Region viel gebracht und das Thal stünde ohne Naturpark anders da.

Mit dem Abschluss dieser ersten zehn Jahre ist gleichzeitig ein Neuanfang verbunden: Was erwarte ich von der Zukunft des Naturparks?

Nun soll der Naturpark so richtig «zum Fliegen» kommen!

Die Voraussetzungen dafür sind gut. Doch dies ist nicht allein mit der Arbeit des Teams in der «Thalstation» zu erreichen. Hier ist jede einzelne Gemeinde und jeder einzelne Bürger gefragt. Mit den Abstimmungen hat man sich zwar zum Naturpark bekannt. Ein Bekenntnis allein genügt aber nicht.

Der Naturpark findet nicht in der Thalstation alleine statt. Er soll überall in diesen neun Gemeinden sein. Jeder Einwohner sollte sich als Teil des Naturparks verstehen. Dazu ist eine verbesserte Zusammenarbeit nötig. Gemeinsame Projekte sollen angegangen werden. Es darf nicht immer der Gedanke vorherrschen «Was bringt das mir persönlich?»

Wollen wir unsere Ideen auch gegen übergeordnete Stellen durchsetzen, wollen wir die Stärken der Region ausspielen, müssen wir als Einheit auftreten. Da haben wir noch viel Steigerungspotenzial in unserer Region. Einzelne Beispiele aus andern Pärken der Schweiz zeigen auf, dass eine Region bei optimaler Zusammenarbeit richtiggehend aufblühen kann.

So wünsche ich dem Naturpark eine tolle Zukunft. Er möge unserer Region auf allen Gebieten nachhaltigen Fortschritt bringen und dabei das Gleichgewicht von Mensch, Natur, Landwirtschaft und Wirtschaft nicht aus den Augen verlieren.



Der Präsident Bruno Born



NATURPARK THAL

1. PERSONELLES

Josephina Vogelsang, Projektleiterin von «Wir sind Eins» hat den Naturpark Thal Ende November verlassen. Sie übergibt an Zeno Steuri, der ab 1. Februar 2020 ihre Aufgaben übernommen hat. Zeno Steuri ist soziokultureller Animator (FH) und bringt langjährige Erfahrung aus vielfältigen Bereichen mit. Er war unter anderem Leiter des Kinderbüros in Basel.

Aaron Heinzmann war von Januar bis Dezember 2019 als Praktikant im Naturpark tätig und hat das Team in verschiedensten Projekten unterstützt, wie beispielsweise bei der Einführung eines Qualitätsmanagements.

2. ERNEUERUNG LABEL «REGIONALER NATURPARK» UND PROGRAMMVEREINBARUNGEN

Im Dezember 2018 haben alle Thaler Gemeinden deutlich «Ja» zum Fortbestehen des Naturpark Thal gesagt. Der Naturpark Thal hat daraufhin im Frühjahr 2019 beim Bundesamt für Umwelt den Antrag für die Erneuerung des Labels «Regionaler Naturpark» gestellt. Im Mai hat das Bundesamt für Umwelt grünes Licht für die Erneuerung des Parklabels ab 1. Januar 2020 gegeben. Die zweite Betriebsphase läuft von 2020-29.



Im letzten Jahr der laufenden Programmvereinbarung 2016-19 hat der Naturpark fast alle Projekte abgeschlossen, die mit dem Kanton Solothurn und dem Bundesamt für Umwelt vereinbart wurden. Lediglich in den Projekten «Wiesel» und «Signalisation» gibt es noch kleinere Aufgaben, die der Naturpark 2020 nacherfüllen wird. Die Jahresrechnungen waren jeweils positiv. Auch die erforderlichen Drittmittel konnte das Team einholen.

Die Programmvereinbarungsphase 2016-19 war geprägt von grösseren Umbrüchen, einer Neuorganisation und einem neuen Team. Alle Herausforderungen hat der Naturpark gemeinsam mit Vorstand, Delegierten, Unterstützern, Partnern und Bewohnern des Thals gemeistert. Zudem wurde die erste Betriebsphase des Parks in Form einer Evaluation ausgewertet

und das Team hat Rückschlüsse für die Zukunft getroffen. Der Managementplan wurde überarbeitet und die Weichen für die zweite Betriebsphase gestellt.

Im März 2019 hat der Naturpark seine neue Programmvereinbarung inklusive Antrag auf Zuschuss in Höhe von jährlich CHF 775'000 an das Bundesamt für Umwelt (BAFU) geschickt. Der Antrag wurde in voller Höhe genehmigt. Besonders positiv hervorgehoben hat das BAFU den Bereich Gesellschaft sowie das Gewässer-Projekt im Bereich Biodiversität.

Der Naturpark Thal hat 2019 in der Infostelle 856 Gäste persönlich beraten, davon 171 im Spitzenmonat Juli.

Der Naturpark hat das Integrierte Managementsystem des Netzwerks Schweizer Pärke eingeführt. Das System sichert schweizweite Standards und dokumentiert die gesamte Organisation und Projektstruktur. Zusätzlich wurden alle Grundlagen, das Ablagesystem sowie die Arbeitsstruktur hinsichtlich der kommenden Programmvereinbarung überarbeitet und angepasst. Die Arbeitsabläufe wurden noch einmal stark vereinfacht.

3. WIRTSCHAFT

Im Januar fand das 10-jährige Jubiläum des Wirtschaftsapéro des Naturparks unter dem Thema «planlos & profitabel» statt. Wiederum über 300 Gäste aus dem gesamten Kanton Solothurn strömten in die Hallen der Firma Jomos in Balsthal. Es gab spannende Vorträge von Referenten, die in ganz unterschiedlichen Planungshorizonten zu Hause sind.

3. WIRTSCHAFT

Die «Tour de région» des Naturparks führte dieses Jahr zu der Seilerey Berger in Laupersdorf, die auf eine spannende Geschichte zurückblickt und in den letzten 20 Jahren immer wieder neue Marktsegmente erschlossen hat. Mit auf Firmenbesuch waren unter anderem Brigit Wyss, Regierungsrätin Kanton Solothurn, Jonas Motschi, Amtleiter AWA und Sarah Koch, Leiterin Kantonale Wirtschaftsförderung.

Die Arbeitsgruppe Wirtschaft hat im März alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu einer Informationsveranstaltung in die AEK Pellet eingeladen. Die AG präsentierte dort die Strategie für die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung, die auf dem Zukunftsbild Thal basiert.

Im Oktober fand in enger Zusammenarbeit mit der kantonalen Wirtschaftsförderung der Workshop «Fachkräfte finden und halten – der Weg zur attraktiven Arbeitgebermarke» statt. Zwölf Teilnehmer aus dem Thal und Gäu erlebten einen spannenden Nachmittag mit vielen Inputs und Tipps für die Zukunft.

Der Naturpark Thal und die Raiffeisenbanken im Thal pflegen seit 2014 eine aktive Partnerschaft. Diverse Projekte wurden von Raiffeisen als Sponsor unterstützt, sei dies der Holzweg Thal, Kulturtag Thal, Juraweg Thal mit den neuen Infotafeln, NaturparkBus und viele mehr. Nun geht die Partnerschaft weiter – die Raiffeisenbanken und der Naturpark Thal haben die neue Partnerschaftsvereinbarung 2020 bis 2024 unterzeichnet und freuen sich, weiterhin Aktivitäten im Thal durchzuführen. Diverse neue Projekte sind in Ausarbeitung. Im Sommer 2020 soll auch das «Raiffeisen-Bänkli» seinen Standort im Naturpark Thal erhalten.

4. NATUR UND LANDSCHAFT

Im Rahmen des Projekts «Fischer schaffen Lebensraum» des Solothurnischen Kantonalen Fischereiverbandes wurden je 50 Meter der Dünnern in Balsthal und des Rickenbächli in Aedermannsdorf sanft renaturiert. Initiiert wurde das Projekt durch die INT in Zusammenarbeit mit den beiden Pächtern der Fischenzen Markus Egli und Rolf Distel sowie dem Naturpark Thal. Eine Klasse der Kreisschule Thal und Mitarbeitende der Firma Biogen haben in viel Handarbeit Kies, Faschinen und Baumstämme in die Gewässer eingebracht und so wieder mehr Lebensraum für Fische und andere Lebewesen geschaffen.

Der Naturpark Thal arbeitet seit diesem Jahr im Bereich Corporate Volunteering mit dem WWF zusammen. Ein erster Einsatz fand im Rahmen des Projekts «Thaler Wiesel» bereits statt. Sechzehn Mitarbeiter der Migros Aare haben in Ramiswil Asthaufen für die Wiesel im Naturpark gebaut. Zukünftig sollen im Bereich Freiwilligeneinsätze noch mehr Firmen angesprochen werden und so in vielen Projekten Arbeiten geleistet werden können.

Das Förderprogramm Weide des Naturpark Thal ist ein Projekt der ersten Stunde und hat zum Ziel, das Vorkommen der Heidelerche im Thal zu erhalten und zu fördern. 2019 wurde das Projekt zusammen mit der Vogelwarte Sempach und dem Mehrjahresprogramm Natur und Landschaft des Kanton

Solothurn wieder neu belebt. Neben aktiven Aufwertungsmassnahmen sollen auch einzelne, naturnahe Weiden beschildert werden, um die Wanderer über diesen Lebensraum zu informieren.

Im Herbst 2019 hat das Projekt «Thaler Wiesel» ein Bonussystem für die Erstellung von Ast- und Steinhaufen im Naturpark lanciert. Erste Beratungen haben stattgefunden und die ersten Vereinbarungen konnten bereits unterzeichnet werden. Daneben konnten im Rahmen verschiedenster Aktivitäten viele Ast- und Steinhaufen im ganzen Thal erstellt und so der Lebensraum für Wiesel und andere Tiere aufgewertet werden. 2020 soll mit Spurtunneln und freiwilligen Helfern der Erfolg des Projekts gemessen werden.

Auch 2019 gab es wieder diverse Arbeitseinsätze - mit Schulen und dem Berufslehrverbund sowie die Tage der Natur mit insgesamt 840 Personenarbeitstagen zugunsten von Natur, Landschaft und Wanderwegen.

In der Pilotgemeinde Laupersdorf ist das Projekt «Natur im Siedlungsraum» gestartet. Im Rahmen des Projekts sollen Grün- und Freiflächen zur Förderung der Biodiversität ökologisch und optisch aufgewertet werden. Das Projekt beinhaltet ein Angebot für Gemeinde, Privatpersonen und Unternehmen und umfasst öffentliche Anlässe, Beratungen, Zertifizierungen, einen Leitfaden und Exkursionen. Ab 2020 können weitere Gemeinden im Naturpark vom Angebot profitieren. Der Ausschuss Siedlung/Landschaft unterstützt das Projekt zusammen mit einer gemeindeinternen Arbeitsgruppe.

Zusammen mit der Imkerin Heidi Rütli wurde das neue Bildungsangebot «Bienen-Erlebnis» entwickelt. Die Teilnehmenden erforschen Bienen mit dem Binokular und Stethoskop, atmen die gesundheitsfördernde Luft des Bienenstocks und können sich selber als Imker/Imkerin versuchen. Eine Degustation von leckeren Produkten aus der Imkerei rundet das Angebot ab.

Zahlreiche weitere Bildungsangebote wurden für interessierte Schulen, Gruppen und Ferienpass-Teilnehmende angeboten

Der Naturpark
Thal hat 2019 mit **391**
zertifizierten Thaler Produk-
ten der **8 Produzenten** einen
Umsatz von über **1.4 Mio.**
Franken erwirtschaftet.

Der Naturpark Thal hat 2019 zusammen mit Freiwilligen 840 Personalarbeitstage für die Natur- und Landschaftspflege geleistet.

und durchgeführt. Zusammen mit dem WWF Schweiz wurde vom 16.-20. September erneut die Aktionswoche «Ab in die Natur» durchgeführt. Während dieser Woche profitieren Schulklassen von einem vielfältigen Angebot zum Unterricht in der freien Natur.

5. TOURISMUS

Die 2018 lancierte E-Bike-Route «La Route Verte», die von Schaffhausen durch 6 regionale Naturpärke bis nach Genf führt, entwickelt sich sehr positiv. Das Package über die komplette Route inklusive 7 Übernachtungen wurde im Jahr 2019 rund 50 Mal gebucht, die Teilstrecke von Balsthal nach Couvet 18 Mal. Die verhältnismässig hohen Buchungszahlen lassen den Schluss zu, dass die Anzahl der E-Biker, welche die Route auf eigene Faust befahren, um ein Vielfaches höher ist.

Auf der Via Surprise, der SchweizMobil-Rundwanderung im Solothurner und Baselbieter Jura, wurden insgesamt 23 Audiostationen eingerichtet. Bei den Museen HaarundKamm in Balsthal sowie uhrundzeit in Welschenrohr und bei der Ruine Neu-Falkenstein kommen die Besucher in den Genuss von spannenden Hintergrundinformationen. Die professionellen Hörstationen werden über einen QR-Code oder über die Webseite mit dem Smartphone abgespielt.

Der Naturpark hat ein neues Mountainbike-Konzept. Zusammen mit dem Kanton Solothurn hat der Projektverantwortliche einen Vorschlag für die Verlängerung der bestehenden Mountainbike-Route 44 um den Abschnitt vom Weissenstein bis nach Balsthal entwickelt. Alle Anspruchsgruppen wurden in den Vernehmlassungsprozess eingebunden. Zudem beschäftigt sich das Konzept mit Sensibilisierungsmassnahmen für Wanderer sowie Biker und Massnahmen bei der Signalisation sowie der Besucherlenkung. Ergänzend hat der Naturpark zwei Prototypen für E-Bike-Ladestationen entwickelt, die im kommenden Frühling in einer Pilotphase an zwei Standorten montiert werden.

Die Anzahl der Gastropartner ist im vergangenen Jahr auf 8 Betriebe angestiegen. Die Vereinbarung mit den Betrieben wurde komplett überarbeitet. Neu verpflichteten sich die Partner

bei der Beschaffung ihrer Produkte mehrere Thaler Produzenten zu berücksichtigen. Die Verpflichtung, einen «Thaler Teller» auf der Menuekarte zu haben, wurde dafür gestrichen. Zudem traten die Gastropartner gemeinsam an den beiden Naturpark Märet im Frühling und Herbst auf. In der Naturpark-Infostelle wurden dieses Jahr 25 Gastropartner-Gutscheine verkauft.

Der NaturparkBus hat auch in diesem Jahr zahlreiche Wanderer und Ausflügler auf die zweite Jurakette transportiert. Neu hat der Naturpark das Busangebot auch mit einer mobilen Haltestelle an verschiedenen Veranstaltungen beworben. Dennoch konnten die hohen Fahrgastzahlen vom 2018 nicht gehalten werden. Mit rund 700 Fahrgästen wurden die hochgesteckten Ziele nicht erreicht. Auffallend ist, dass im Jahr 2019 die Linie von Balsthal auf den Brunnersberg viel häufiger genutzt wurde als die Strecke von Welschenrohr Richtung Tannmatt und Hinterer Brandberg.

Der Holzweg Thal konnte auch 2019 wieder tausende grosse und kleine Besucher für den Wald und das Naturprodukt Holz begeistern. Durchs Jahr wurden gemeinsam mit Partnern sechs erlebnisreiche Veranstaltungen angeboten. Zudem hat der Naturpark Thal mit fünf Klassen der Kreisschule Thal das ganztägige Bildungsangebot «Wald, Holz und Klima» durchgeführt.

6. VERANSTALTUNGEN

Der im Januar zum zweiten Mal durchgeführte Neujahrsapéro in der Thalstation war wieder der perfekte Anlass, um sein Netzwerk zu erweitern. Rund 80 Partner und Unterstützer haben in gemütlicher Atmosphäre zusammen das neue Naturpark-Jahr eingeläutet.

Mit den Marktfahrern aus der Region und dem umfangreichen Rahmenprogramm bietet der Naturpark Märet in Balsthal ein einmaliges Erlebnis. Der Märet ist ein Paradies für Geniesser, die an den verschiedensten Ständen regionale Produkte degustieren und einkaufen können. Verschiedenes Handwerkliches wie Korbflechterei oder Betonkunst ergänzen das vielseitige Angebot des Naturpark Märet. Im Frühling fand wieder ein Repair Café «ReparaThal» am Märet statt. Jeder konnte defekte Gegenstände an den Märet mitnehmen und diese gemeinsam mit Reparaturprofis reparieren. So wurden am Ende des Tages über 30 Gegenstände, wie Kleider, Taschen, Gramofon und Reiskocher wieder zum Leben erweckt. Beim Repair Café gab es auch eine Büchertauschbörse. Im Herbst findet am Märet jeweils auch das Mostfest des Obst- und

Gartenbauvereins Balsthal statt. Die Gastpartner des Naturpark Thal waren zudem am Märet vor Ort und verteilten feine Kabis-Quiche. Dies war der Startschuss zu einer gemeinsamen Aktion rund um den Kabis. Solche Aktionen soll es in Zukunft öfter geben.

An der Gewerbeausstellung Balsthal war der Naturpark mit einem Gemeinschaftsstand mit der Raiffeisenbank Balsthal-Laupersdorf vor Ort. Die Standgestaltung mit Elementen des Holzweg Thal und NaturparkBus beeindruckte die Besucher und führte zu spannenden Gesprächen.

Der Kulturtag Thal lockte schon zum zwölften Mal Interessierte von Nah und Fern ins Thal. Ab Oensingen konnte man mit dem Nostalgiezug nach Balsthal fahren und gleich noch einen Blick ins Lokdepot der Oensingen-Balsthal-Bahn werfen. Kulturtag-Besucher, die mit dem Postauto unterwegs waren, konnten den ganzen Tag gratis von Ort zu Ort fahren. Die Besucher strömten – sicher auch dank des eher kühlen Wetters – in Scharen in die Museen und kulturellen Institutionen. Das Keramikmuseum Matzendorf, das momentan eine Sonderausstellung von Benno Geiger zeigt, verzeichnete über 200 Gäste. Das angebotene Raku-Brennen war vor allem bei Familien sehr beliebt. Im Museum Haarundkamm konnten die Besucher aus diversen Kunststoffmaterialien wie Moosgummi oder Kabelbinder Haarschmuck gestalten. Ein 3D-Drucker war der Publikumsmagnet, wo Gross und Klein zusehen konnten, wie Schicht für Schicht verschiedene Modelle von Kämmen aufgebaut wurden: Schnurrbartkämme, Afrikakämme, Haifischkämme und gar ein Aufsteckkamm nach einem alten Muster. Das Museum Balsthal beeindruckte mit einer umfangreichen Ausstellung zum Vereinsleben Balsthals. Verschiedene Vereine haben sich an mehreren Stellwänden kreativ ausgetobt und so ihre Geschichte lebendig gemacht. Das Heimatmuseum Schloss Alt-Falkenstein hatte dazu eingeladen, Ideen zur zukünftigen kulturellen Nutzung des Schlosses einzubringen. Die Besucher hatten zahlreiche,

wertvolle Anregungen für die künftige Gestaltung des Museums. Die grosse Attraktion, insbesondere für Kinder, war das brütende Turmfalkenpaar im Schlossturm, das an einem Bildschirm beobachtet werden konnte – eine in der Tat lebendige Tradition.

Der Naturpark Thal hat 2019 am Naturpark Märet 2x jeweils über 40 Stände präsentiert und über 1000 Besucherinnen und Besucher in Balsthal begrüsst.

Der Tag der offenen Gärten im Naturpark Thal hat im Juni zahlreiche Interessierte angelockt. Von 10 bis 17 Uhr hatten die Gartenbegeisterten die Möglichkeit, einen Blick in sonst private Paradiese zu werfen, Ideen auszutauschen und die angebotenen Köstlichkeiten zu geniessen. Zum dritten Mal haben verschiedene Bewohnerinnen und Bewohner des Naturpark Thal ihre Gartentore geöffnet und zum Besuch eingeladen. Die Besichtigung eines Gartens gibt Ideen für den eigenen und ist Anlass für den Austausch von Wissen, Erfahrung – und ein wenig Gärtnerlatein.

2019 wurden mit dem Café Wortschatz in 4 Gruppen je 94 ehrenamtliche Stunden Deutschunterricht für durchschnittlich 25 Teilnehmende und 12 Kinder geleistet.

Im letzten Jahr fand in Balsthal ein «Relay for Life» statt. Die Solidaritätsveranstaltung für Menschen mit Krebs war ein voller Erfolg. Es wurden über 83000 Franken für den Hilfsfonds der Krebsliga Solothurn gesammelt. Benedikt Fluri vom Naturpark Thal hat die Veranstaltung im OK unterstützt und ein Team des Naturparks war als Laufgruppe am Start.

Das Nordwestschweizerische Jodlerfest in Mümliswil war für den Naturpark eine gute Gelegenheit, sich einem grossen Publikum zu präsentieren. Zusammen mit dem OK des Festes betreute das Team einen Infostand.

2019 war der Naturpark nach zwei Jahren Pause wieder am VEBO-Weihnachtsmarkt mit einem Stand vertreten. Das Team hat mit Kindern und Interessierten Kerzen aus Bienenwachs gebastelt, was sehr positiv aufgenommen wurde.

Die Delegiertenversammlung im Mai fand in der AEK Pellet statt. Bei einer spannenden Führung durch das Unternehmen konnten wir hinter die Kulissen blicken. Im Dezember war die Delegiertenversammlung zu Gast auf dem Seblenhof in Holderbank. Auch gab es einen spannenden Einblick in das Geschäft rund um die Schnapsbrennerei und die Aktivitäten auf dem Hof.

7. GESELLSCHAFT

Das Café Wortschatz war regelmässig geöffnet und gut besucht. Während den Weihnachts- und Sommerferien bleibt das Café Wortschatz geschlossen. Während der übrigen Ferien findet zwar kein Unterricht statt, es werden aber kleinere

Ausflüge gemacht. Im Herbst beteiligte sich eine Gruppe Schülerinnen und Schüler an einem Artenschutzprojekt des Naturparks Thal und baute Asthaufen für Wiesel. Insgesamt haben sich 63 Schülerinnen und Schüler aus 22 verschiedenen Nationen im Café Wortschatz eingeschrieben. Davon besuchten rund die Hälfte eine der vier Niveaugruppen regelmässig. Die beliebten Kleidertauschbörsen wurden im Frühling und im Herbst durchgeführt. Im Sommer fand das erste Wortschatzfest statt. Rund 70 Personen, bestehend aus LehrerInnen, SchülerInnen, Familien und Partnern des Café Wortschatz, feierten unter freiem Himmel und genossen das wunderbare Buffet. Die Speisen wurden von den Schülerinnen hergestellt und umfassten Köstlichkeiten aus 20 Ländern.

Der Naturpark Thal hat 2019 die Plattform «HitchHike» zur Förderung von Fahrgemeinschaften mit 10 Mitfahrpunkten im Thal lanciert.

Seit dem 1. Juni ist die Online-Plattform HitchHike in Betrieb. Über die Web-App können unkompliziert und kostenlos Fahrgemeinschaften organisiert werden. Im Thal bestehen zehn beschilderte Mitfahrpunkte, die als Treffpunkte für FahrerInnen und MitfahrerInnen dienen. Fahrgemeinschaften helfen, Verkehrsstau, Lärm, CO₂-Emissionen sowie Benzin- und Parkierungskosten zu reduzieren. Ein regionales Mitfahrangebot bietet zudem eine bessere Erreichbarkeit und Abdeckung der letzten Meile, insbesondere während der Sanierung des Weissenstein-Tunnels. Mittels vielfältigen Kommunikationsaktivitäten und Wettwerben konnte bereits eine gute Bekanntheit und Akzeptanz von HitchHike erreicht werden. Die Wirkung des Projekts wird von der Hochschule Luzern im Rahmen des MELINDA-Forschungsprojekts evaluiert.

8. VERSCHIEDENES

Der Naturpark Thal hat Einsitz in der Geschäftsleitung der So natürlich GmbH und unterstützt diese im Rahmen eines Mandats bei der Buchführung, dem Bestellwesen und der Kommunikation. Im Rahmen dieser Zusammenarbeit hat der Naturpark einen neuen Flyer konzipiert und die Homepage überarbeitet.

Auch in diesem Jahr konnte ein neuer Betrieb mit dem Naturpark Label ausgezeichnet werden. Beat und Elena Roos vom Hof Ziegelhütte Matzendorf haben im November das Zertifikat für Ihre grünen und braunen Speiselinsen erhalten. Diese sind direkt im Hofladen oder schon bald im Detailhandel erhältlich. Zudem wurden von allen Produzenten und Produkten aktuelle und professionelle Fotos erstellt, welche die positive Wirkung verstärken.

Der Naturpark Thal bzw. die Region Thal trägt seit 2016 das Label Energiestadt. In diesem Jahr haben bereits die Vorarbeiten zur Rezertifizierung 2020 stattgefunden. Zusammen mit dem Energiestadtberater wurden in Gesprächen in den einzelnen Gemeinden die umgesetzten Massnahmen und die Leistungen der Gemeinden abgefragt. Zudem arbeitet die Energiestadt Region Thal zusammen mit den anderen Solothurner Energiestädten an einem Projekt, um Energiethemen und den Wert der Energiestädte breiter in der Bevölkerung bekannt zu machen.

Der Co-Working Space auf der Geschäftsstelle mit möblierten Büroarbeitsplätzen kann tages-, wochen- oder monatsweise gemietet werden. Das Ziel des Angebots sind die Förderung von Arbeitsplätzen innerhalb des Thals und eine Verkürzung von Arbeitswegen.

Diese und weitere Massnahmen zur Förderung der nachhaltigen Mobilität im Thal werden zusammen mit dem Ausschuss Mobilität erarbeitet und umgesetzt.

Die Arbeiten an der neuen Webseite sind gestartet. Unter den Stichworten Besuch im Thal, Leben im Thal, Wirtschaft im Thal und der Park werden zukünftig alle Informationen rund um das Thal zu finden sein. Die Aufschaltung ist im Juni 2020 geplant.

Die wunderschönen Landschaften des Naturpark Thal gibt es 2020 als Wandkalender, mit Bildern des Fotografen Yves Matiegka. Der A3-Wandkalender ist für 20 CHF in der Infostelle des Naturparks erhältlich. Wir versenden ihn aber auch (zzgl. Versandgebühren), Bestellungen an info@naturparkthal.ch. Der Erlös des Kalenders fliesst in diverse Bildungsprojekte des Naturpark Thal.

Unter dem Motto «Mach deinen Weg im Holzhandwerk» hat sich der Branchenverbund Holzhandwerk Thal mit seinen Lernenden an der Gewerbeschau in Balsthal präsentiert. Zudem unterstützt er jedes Jahr die Unterhaltsarbeiten und das spannende Bildungsangebot «Wald, Holz und Klima» auf dem Holzweg Thal.



Lancierung Mitfahrplattform «HitchHike»



Einweihung HitchHike in Balsthal



Neue Fotos Thaler Produkte



Tour de Région in der Seilerei Berger



Steinhäufen, Projekt «Thaler Wiesel»



Gastro-Partner am Naturpark-Märet



Natur im Siedlungsraum - Aktion mit Primarschule Laupersdorf



Der Naturpark Thal in sommerlicher Pracht
Bild: Yves Matiegka



Spurensuche im Wald



Holzweg Kids mit Simu und Pumpelpitz



Neue Partnerschaftvereinbarung
mit den Raiffeisenbanken im Thal

ANHANG

A Organe Verein Region Thal - Stand 31. Dezember 2019

VORSTAND

Aedermannsdorf	Bruno Born Präsident (Gemeindepräsident)	Lörenmattstrasse 226	4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 394 10 08
Balsthal	Pierino Menna (Gemeindepräsident)	Goldgasse 13	4710 Balsthal	Tel. 062 386 76 76
Gänsbrunnen	Stephan Joray (Gemeindepräsident)	Obere Schafmatt 37	4716 Gänsbrunnen	Tel. 079 692 20 55
Herbetswil	Stefan Müller (Gemeindepräsident)	Dorfstrasse 6	4715 Herbetswil	Tel. 062 394 20 62
Holderbank	Urs Hubler (Gemeindepräsident)	Holderweg 305	4718 Holderbank	Tel. 062 390 17 35
Laupersdorf	Edgar Kupper (Gemeindepräsident)	Höngen 8	4712 Laupersdorf	Tel. 062 391 35 75
Matzendorf	Marcel Allemann (Gemeindepräsident)	Rebacker 15	4713 Matzendorf	Tel. 062 394 22 59
Mümliswil-Ramiswil	Kurt Bloch (Gemeindepräsident)	Mattenweg 864	4717 Mümliswil	Tel. 062 391 41 27
Welschenrohr	Stefan Schneider (Gemeindepräsident; bis 30. Juli.) Theres Brunner, Gemeindepräsidentin, ab 1. August)	Tannweg 599 Sollmattstrasse 14	4716 Welschenrohr 4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 17 14

Vertreter der Gemeinden

Vertreterin des Kantons

Kantonales Amt für Raumplanung	Corinne Stauffiger	Werkhofstr. 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
-----------------------------------	--------------------	----------------	----------------	--------------------

Präsidenten/Vorsitzende ständiger Arbeitsgruppen

Präsident ATJ, AG Thaler Jugendarbeit	Freddy Kreuchi	Geissgässli 1	4710 Balsthal	Tel. 062 391 59 48
Präsident AG Kultur	Martin Neuenschwander	Klopfackerweg 6	4710 Balsthal	Tel. 062 391 15 73
Präsident AG Wirtschaft	Franz Koch	Goldgasse 16	4710 Balsthal	Tel. 062 386 10 20
Präsident AG Raum	vakant			
Arbeitsgruppe Raum, Vorsitz Energie	vakant			
Arbeitsgruppe Raum, Vorsitz Mobilität	Markus Schindelholz	Bahnhofplatz 1	4710 Balsthal	Tel. 062 391 31 01
Arbeitsgruppe Raum, Vorsitz Siedlung/Landschaft	Thomas Schweizer	Hölzlistrasse 57	4710 Balsthal	Tel. 062 386 12 35

DELEGIERTE

Delegierte der Einwohnergemeinden

Aedermannsdorf	Corinne Hunziker Hugo Vogt	Lümenfeld 315 Leiackerstrasse 250	4714 Aedermannsdorf 4714 Aedermannsdorf	Tel. 062 965 28 29 Tel. 062 394 11 38
Balsthal	Peter Fluri Stephan Berger	Fluhackerweg 6 Oberfeldweg 4	4710 Balsthal 4710 Balsthal	Tel. 062 391 25 75 Tel. 062 391 43 00
Gänsbrunnen	Christian Nydegger vakant	Chappelihof 1	4716 Gänsbrunnen	Tel. 032 639 01 03
Herbetswil	Heinz Gautschi Johann Allemann	Kellenrain 300 Hinterer Hammer 40	4715 Herbetswil 4715 Herbetswil	Tel. 062 394 19 88 Tel. 062 394 15 14
Holderbank	René Probst Oskar Hartmeier	Schnellenweg 134 Rinderweid 185	4718 Holderbank 4718 Holderbank	Tel. 062 390 15 58 Tel. 062 390 15 89
Laupersdorf	Heinz Dummermuth Silvan Eggenschwiler	Kleinbrunnensberg 81a Thalstrasse 24	4712 Laupersdorf 4712 Laupersdorf	Tel. 062 394 12 42 Tel. 062 391 35 37
Matzendorf	Sara Liechti Corina Roth	Hinterfeld 11 Rainhubel 17	4713 Matzendorf 4713 Matzendorf	Tel. 062 394 19 59 Tel. 062 391 04 18
Mümliswil-Ramiswil	Josef Fluri-Halbeisen Christoph Kohler-Fluri	Haldenweg 3 Lindenmatt 87	4717 Mümliswil 4717 Mümliswil	Tel. 062 391 19 80 Tel. 062 391 24 62
Welschenrohr	Jürg Übelhart Benjamin Brunner	Malsen Sollmattstrasse 74	4716 Welschenrohr 4716 Welschenrohr	Tel. 032 639 10 38 Tel. 032 639 15 01

Delegierte des Kantons

Amt für Raumplanung	Thomas Schwaller	Werkhofstrasse 59	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 61
Amt für Landwirtschaft	Norbert Emch	Hauptstrasse 72	4500 Solothurn	Tel. 032 627 25 04

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER DER GESCHÄFTSSTELLE – Stand 31. Dezember 2019

Ines Kreinacke	Geschäftsleitung	ines.kreinacke@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 49
Markus Jenny	Natur und Landschaft, Stv. Geschäftsleitung	markus.jenny@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 48
Benedikt Fluri	Infostelle, Holzweg Thal, Thaler Produkte	benedikt.fluri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Stephan Braun	Nachhaltiger Tourismus, Infostelle	stephan.braun@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 38
Jasmine Hartmann	Kommunikation, Kultur, Fundraising	lorenz.barazetti@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 44
Josephina Vogelsang (bis 31.11.2019)	Projektleiter Generationen- und Integrationsprojekt «Wir sind Eins»	zeno.steuri@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 36
Katrin Vogt	Infostelle, start.integration, Projektmitarbeiterin Generationen- und Integrationsprojekt «Wir sind Eins», Naturpark Märet	katrin.vogt@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 45
Daniela Born	Finanzen und Administration	daniela.born@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 43
Andrin Dürst	Projektleiter Wieselförderung	andrin.duerst@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 32
Thomas Schweizer	Raumplanung, Mobilität, Wirtschaftsförderung, Bildung, GIS	thomas.schweizer@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 35
Jeanette Guggisberg	Projektmitarbeiterin	jeanette.guggisberg@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30
Aaron Heinzmann	Praktikant	aaron.heinzmann@naturparkthal.ch	Tel. 062 386 12 30

REVISIONSSTELLE

PKO Treuhand GmbH	Peter Kofmel	Rosackerstrasse 18	4573 Lohn-Ammannssegg	Tel. 034 445 27 61
-------------------	--------------	--------------------	-----------------------	--------------------

VERTRETUNGEN IN ORGANISATIONEN

Industrie- und Handelsverein IHV	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Mitglied	Tel. 062 386 12 49
Kant. Raumplanungskommission	Stefan Schneider	Gemeindepräsident Welschenrohr	Mitglied Kommission	Tel. 032 639 17 14
Kant. Verkehrskoordinationskommission	Markus Jenny	Verein Region Thal	Mitglied Kommission	Tel. 062 386 12 31
Kanton Solothurn Tourismus (KST)	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Mitglied Vorstand	Tel. 062 386 12 49
Interessengemeinschaft Naturschutz Thal (INT)	Markus Jenny	Naturpark Thal	Vertreter INT Vorstand	Tel. 062 386 12 48
So natürlich GmbH	Ines Kreinacke	Verein Region Thal	Vertretung in der Geschäftsleitung	Tel. 062 386 12 49

Bilanz per 31. Dezember 2019

in CHF mit Vorjahresvergleich

	31. Dezember 2019		31. Dezember 2018	
Aktiven				
Umlaufvermögen				
Flüssige Mittel	425'380.35		372'556.54	
Flüssige Mittel Projekte	146'910.90		138'979.30	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3'648.00		3'233.70	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	36'883.85		44'754.05	
Anlagevermögen				
Beteiligungen				
Anteilschein so natürlich	10'000.00		10'000.00	
Anteilschein Suchthilfe Ost	1.00		1.00	
Anteilschein Raiffeisen	200.00		200.00	
Anteilschein Oltech GmbH	1.00		1.00	
Sachanlagen				
Büromobiliar / EDV	1.00		2'000.00	
Fahrzeug	1.00		1.00	
Mieter Investitionen Thalstation	1.00		10'000.00	
Passiven				
kurzfristiges Fremdkapital				
Verpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen		44'386.61		17'947.54
übrige kurzfristige Verbindlichkeiten		151'671.15		141'159.10
Passive Rechnungsabgrenzungen		271'198.64		245'322.34
langfristiges Fremdkapital				
Darlehen Welschenrohr		30'000.00		45'000.00
übrige langfristige Verbindlichkeiten		1'400.00		1'000.00
Rückstellungen allgemein		42'880.00		42'880.00
Rückstellung Co-Working-Space		3'000.00		12'000.00
Rückstellung Personal		10'000.00		10'000.00
Rückstellung Zukunftsprojekte		55'296.95		55'296.95
Eigenkapital		13'194.75		11'120.66
<i>Kapital 1.01.2019</i>		<i>11'120.66</i>		
<i>Gewinn 2019</i>		<i>2'074.09</i>		
	623'028.10	623'028.10	581'726.59	581'726.59

Erfolgsrechnung 2019

in CHF

(Stand April 2020 nicht von Vorstand und Delegiertenversammlung genehmigt)

	Budget 2019	Rechnung 2019	Budget 2020
Nettoerlöse aus Lieferungen und Leistungen	1'524'470	1'493'630	1'894'112
Bundesbeiträge	728'878	666'835	775'000
Kantonsbeiträge	259'025	274'063	160'000
Gemeindebeiträge	270'817	261'595	128'867
Beitrag Dritte (Projekte)	249'250	269'534	813'245
Dienstleistungen / Mandate	16'500	21'604	17'000
Materialaufwand (Projekte)	580'900	515'714	949'900
Wirtschaft	249'800	212'072	
Raumplanung	8'000	13'936	
Mobilität	12'000	53'010	
Gesellschaft	195'900	198'048	
Energie	13'200	1'371	
Natur & Landschaft	102'000	34'414	
Dienstleistungen / Mandate	0	2'863	
Personalaufwand	790'327	815'553	794'000
übriger betrieblicher Aufwand	137'800	157'584	116'500
Raumaufwand	46'500	48'709	53'900
Unterhalt/Reparaturen/Ersatz	18'000	48'601	31'000
Fahrzeuge	2'700	2'387	3'000
Sachversicherungen/Abgaben	3'000	3'401	3'500
Verwaltungsaufwand	22'600	21'234	20'100
Werbung / Kommunikation	40'000	28'413	0
übriger Aufwand	5'000	4'839	5'000
Abschreibungen	10'400	11'998	8'000
Finanzaufwand	1'700	1'282	992
ausserordentlicher, einmaliger oder perioden- fremder Aufwand und Ertrag	0	-10'575	0
Rückstellungen	0	-9'000	0
ausserordentlicher Erfolg	0	-1'575	0
Jahresgewinn	3'343	2'074	24'720

Bemerkungen: Aufgrund der besonderen Situation konnte im Frühjahr keine Vorstandssitzung und Delegiertenversammlung stattfinden. Die Erfolgsrechnung und Bilanz sind von daher beide nicht genehmigt, jedoch von der Revision geprüft.

BUDGET 2020

Das Budget 2020 ist vom Vorstand und der Delegiertenversammlung genehmigt. Ab 2020 gilt der neue Managementplan sowie die neue Programmvereinbarung. Die Struktur und Tätigkeitsfelder haben sich verändert und sind nicht mehr mit allen Posten aus 2019 vergleichbar.



Persönlich • Kompetent • Offen

PKO Treuhand GmbH

Rosackerstrasse 18,
4573 Lohn-Ammannsegg SO
Hauptstrasse 16,
3422 Kirchberg BE
Chinumatta 175,
3925 Grächen VS
034 445 27 61
info@pko-treuhand.ch
www.pko-treuhand.ch

An die Generalversammlung des
Vereins „Region Thal“

Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Bericht der Revisionsstelle über die Prüfung der Vereinsrechnung an die ordentliche Generalversammlung des Vereins „Region Thal“, 4710 Balsthal

Als Revisionsstelle haben wir die Buchführung und die Vereinsrechnung, bestehend aus Bilanz und Erfolgsrechnung des Vereins «Region Thal» mit Sitz in 4710 Balsthal für das am 31. Dezember 2019 abgeschlossene Vereinsjahr geprüft.

Für die Vereinsrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

Aufgrund unserer stichprobenweise vorgenommenen Prüfungen bestätigen wir, dass

- die Bestände der Bilanz nachgewiesen sind,
- die Belege mit der Buchhaltung übereinstimmen,
- die Buchhaltung ordnungsgemäss und sauber geführt ist.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung und die Vereinsrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

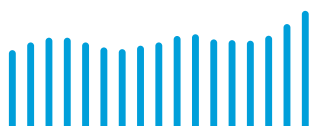
Wir empfehlen, die vorliegende Vereinsrechnung mit einem Gewinn von CHF 2'074.09 und einer Bilanzsumme von CHF 623'028.10 zu genehmigen.

Lohn-Ammannsegg, 25. Februar 2020

PKO Treuhand GmbH

Peter Kofmel
Eidg. dipl. Treuhandexperte
Mitglied von **EXPERTSUISSE**

Beilage: Bilanz, Erfolgsrechnung



region
thal



Verein Region Thal
Hölzlistrasse 57
4710 Balsthal

Tel. 062 386 12 30
info@naturparkthal.ch
www.regionthal.ch
www.naturparkthal.ch